

Herzlich willkommen in Schweinfurt



SCHWEINFURT 360°
Tourismus rund um Stadt und Land.



Tourist-Information Schweinfurt 360°

Rathaus | Markt 1 | 97421 Schweinfurt

Telefon +49 (0) 97 21 - 51 360 0

Telefax +49 (0) 97 21 - 51 360 1

tourismus@schweinfurt360.de

www.schweinfurt360.de



Samstagsführung – Schweinfurt kompakt

Die Stadt steckt voller Geheimnisse, die erst bei einem Rundgang sichtbar werden. Begeben Sie sich jeden Samstag um 14.00 Uhr von April bis Oktober auf den Spuren der alten und neuen Stadtgeschichte. Tickets sind in der Tourist-Information Schweinfurt 360° erhältlich.

Informationen zum ÖPNV

Busliniennetz Stadtwerke Schweinfurt

Telefon +49 (0) 97 21 – 93 14 00

www.stadtwerke-sw.de

Busliniennetz Landkreis Schweinfurt

Telefon +49 (0) 97 21 – 55 0

www.landkreis-schweinfurt.de/oeppv

Legende

- Parkplatz / Parkhaus
- ZOB Zentraler Omnibus Bahnhof
- Bushaltestelle
- Post
- Bahnhof
- Schiffsanlegestelle
- Kanuanlegestelle
- Kostenfreie Fahrradbox
- Main-Radweg
- Wohnmobilstellplatz
- Tourist-Information Schweinfurt 360°

1cm = 50m

TIPP

Der kostenlose Stadtplan mit Ausflugs-tips der Region ist in der Tourist-Information Schweinfurt 360° erhältlich.



Bildnachweis: Schweinfurt 360° | A. Anders | A. Hub | F. Trykowski

Schweinfurt – Stadtrundgang Dauer 1 ½ bis 2 Stunden

Die Wurzeln der Stadt reichen bis hinein ins Mittelalter und in eine große Vergangenheit als Reichsstadt. Erfindergeist lässt Schweinfurt zu einer Industriestadt von Weltrang aufsteigen.



Die Ursprünge des Schweinfurter Stadtwappens liegen in dem im Jahr 1306 erwähnten ältesten Siegel der Reichsstadt Schweinfurt, das bereits den Adler im Schild trägt. Seit 1771 taucht erstmals die Farbgebung weißer Adler auf blauem Schild auf, die sich schließlich über die Jahrhunderte durchsetzt.



1 Rathaus am Marktplatz

An der Südseite thront imposant das historische Rathaus (1570-1572). Es gilt als eines der wichtigsten profanen Renaissance-Bauwerke Süddeutschlands.

An Markttagen herrscht hier buntes Treiben: Di und Fr von 10 bis 18 Uhr, Mi und Sa von 8 bis 14 Uhr.

2 Rückert-Denkmal

Das Denkmal (1890) ist einem der berühmtesten Söhne der Stadt gewidmet: Friedrich Rückert (Dichter und Orientalist, 1788-1866).



3 Ebracher Hof

Einstiger Wirtschaftshof der Zisterzienser Ebrach (1431); heute ist dort die städtische Bücherei untergebracht.



8 Zürch mit Unterer Wall | Schweinehirte

Die Reste der mittelalterlichen Befestigungsanlage gehören zu den eindrucksvollsten Zeugnissen der Schweinfurter Stadtgeschichte. Kleine verwinkelte Gassen, Kopfsteinpflaster und histori-

sche Stadthäuser prägen einen der ältesten Stadtteile, den Zürch.

9 St.-Salvator-Kirche

Die Kirche ist im schlichten Barock gehalten und an der Stelle eines alten Gotteshauses erbaut (1717-1719). Sehenswert ist der Posaunenengel auf der Kuppelhaube, der früher als Wetterfahne diente.

10 Mühltor

Das einst prächtige Stadtportal wurde 1876, trotz Protesten der Bürgerschaft, abgebrochen.



11 Weißer Turm | 12 Oberer Wall 13 Fichtelgarten mit Obertor und Gartenhaus

Sehenswerte Turmfragmente und Teile der Stadtmauer prägen die Wallgräben entlang des Grüngürtels bis zum Fichtelgarten. Fern vom Stadtlärm bietet die grüne Parkanlage am Philosophengang zahlreiche Ruheoasen.

14 Alte Reichsvogtei | Kulturforum

Die Reichsvogtei war Dienstsitz und Wohnung des Reichsvogtes, der ursprünglich als Vertreter des Kaisers für Recht und Ordnung sorgte. Sie befindet sich derzeit im Umbau zum Kulturforum.



15 Altes Gymnasium

1582/1583 als Schulgebäude errichtet, beeindruckend aufwändige Giebel und das verzierte Portal mit lateinischen Inschriften. Es befindet sich derzeit mit

der Reichsvogtei im Umbau zum Kulturforum.

16 St.-Johannis-Kirche

Unterschiedliche Stilepochen prägen eines der ältesten Bauwerke der Stadt. Sehenswert ist das älteste Konfessionsbild Süddeutschlands und das aufwändige Brautportal an der Außenfassade der Südseite.

17 Museum Gunnar-Wester-Haus

Die Ausstellung zeigt wertvolle Gegenstände der Feuererzeugung vom Mittelalter bis ins 19. Jh. Die Ikonensammlung Glöckle umfasst sakrale russische Kunst des 16. bis 19. Jh.



18 Zeughaus

Bis 1798 diente das Zeughaus als Waffenarsenal, später nutzte der Fabrikant Wilhelm Sattler das Anwesen. Heute ist es „Haus der Familie“.

19 Höpperlesturm

An diesem Abschnitt der alten Stadtmauer verlief an der Innenseite ein massiver Erdwall, das „Höpperle“; namensgebend für den Turm, der nach Originalvorlage rekonstruiert wurde.



20 Kunsthalle Schweinfurt

Mit dem Umbau des ehemaligen Ernst-Sachs-Bads zur Kunsthalle wurde die passende Lokalität für die Sammlung zur Kunst nach 1945 in Deutschland geschaffen. Weiterer Schwerpunkt ist die zeitgenössische Kunst in Franken. www.kunsthalle-schweinfurt.de

21 Jägersbrunnen

Eine alte Brunnenanlage gab diesem Viertel seinen Namen. Sie spielte auf den nahen Wohnsitz des reichsstädtischen Jägers an.



22 Heilig-Geist-Kirche

Die Spitalkirche zum Heiligen Geist wurde Mitte des 15. Jh. erbaut und 1554 fast vollständig zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte im 16. Jh. im gotischen und später im neuromanischen Stil.

23 Alter Friedhof

Heute Grünanlage, fanden bis 1874 rund 40.000 Schweinfurter hier ihre letzte Ruhe. Auch die Eltern von Friedrich Rückert und seine jüngste Schwester Marie wurden hier begrabene.

24 Jungfernkuss 25 Spitaltorbrücke

Zahlreiche Legenden ranken sich um den Schalenturm der alten Stadtmauer. Die historische Spitaltor-Brücke wurde 1748 als Ersatz für eine ältere Holzbrücke mit Stein Pfeilern errichtet. Auf einer Länge von 25 m ist sie unterirdisch noch zu sehen.

26 Gutermann-Promenade

Einst zogen hier die Pferde die Schiffe mainaufwärts (Treidelpfad). Heute lässt es sich herrlich flanieren entlang der zahlreichen Zeugnisse des industriellen Erfindergeistes.

27 Kunstmühle | Kleines Industriemuseum

Der Ursprung der Mühle reicht bis ins 14. Jh. Ein Teil beherbergt das kleine Industriemuseum und zeigt weltbewegende Technik und Fertigungsgeschichte der Schweinfurter Industrie. www.aki-schweinfurt.de

28 Schrottrum

Das Wahrzeichen der südlichen Altstadt gilt als historisches Industriedenkmal.



Der Treppenturm wurde im 19. Jh. um vier Geschosse erhöht und zur industriellen Herstellung von Schrotkugeln genutzt.

Sehenswerte Abstecher:

29 Wehranlage

Einheimische und exotische Pflanzen säumen die weitläufige Parkanlage am Rande der Stadt. Kaum vorstellbar, aber hier war im 19. Jh. ein Zoo mit wilden Tieren beheimatet.

30 Museum Otto Schäfer

Das Museum ist der Buchkunst, der Grafik und dem Kunsthandwerk gewidmet. Die Sammlung des Industriellen Otto Schäfer (1912-2000) umfasst illustrierte Drucke aus dem 15. und 16. Jh., kostbare Schätze zur deutschen Literatur und die antike Glasausstellung Morell. www.museumottoschaefer.de

31 Sachs-Ausstellung der ZF-Friedrichshafen AG

In einer ehemaligen Produktionshalle nehmen Sie Exponate, faszinierende Mitmachstationen und interaktive Elemente mit auf eine Reise in die bewegende Unternehmensgeschichte von Fichtel & Sachs. www.zf.com/sachs-ausstellung

TIPP

Online Veranstaltungs- kalender

Hier finden Sie die besten Live-Events rund um Kunst, Kultur und Kulinarik in Schweinfurt und der Region.

Lassen Sie sich spontan inspirieren!

